



Vorstandssitzung von Rasetauben Schweiz Protokoll

4/14

Hotel Post in 4702 Oensingen, Dienstag 15. Juli 2014 um 15.00 Uhr

Vorsitz: Erwin Bär
Protokoll: Christian Knuchel
Anwesend: Erwin Bär, Urs Freiburghaus, Monica Henry, Alexis Julmy, Claude Schneider,
Christoph Uebersax, Robert Boéchat, Jean Pierre Nell, Christian Knuchel,
Entschuldigt: keine

1. Begrüssung:

Der Präsident Erwin Bär eröffnet die Vorstandssitzung um 15.00 Uhr und begrüsst alle recht herzlich. Der gesamte Vorstand ist anwesend es sind keine Entschuldigungen eingegangen.

2. Protokoll der letzten Vorstandssitzung und Delegiertenversammlung in Martigny vom 13. Juni 2014:

Die Protokolle sind den Mitgliedern per Mail zugestellt worden. Es werden keine Änderungen verlangt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und dem Verfasser Christian Knuchel verdankt.

3. Orientierung Kleintiere Schweiz:

Die Organisatoren von Martigny haben eine super Organisation für die DV auf die Beine gestellt alles hat reibungslos funktioniert, auch das Rahmenprogramm war sehr gelungen. Was den Vorstand von Kleintiere Schweiz nachdenklich stimmt ist die Tatsache, dass am Sonntag zum Mittagessen nur knapp 70 % der angemeldeten Personen am Mittagessen teilnahmen. Leider sind einige brisante Themen aus dem Vorstand Kleintiere Schweiz in den Umlauf geraten bevor diese Spruchreif waren. Erwin Bär bittet nochmals alle Vorstandsmitglieder von Rasetauben Schweiz sich ihrer Verantwortung bewusst zu sein und brisante Themen nicht weiter zu erzählen bevor diese nicht abgeschlossen und offiziell sind. Verschwiegenheit sollte eine Tugend sein die für die Mitarbeit im Vorstand von Rasetauben Schweiz erwartet wird.

4. Rückblick der DV vom Samstag, 14. Juni 2014 in Martigny:

Erwin Bär ist mit dem Verlauf der Rasetauben Schweiz DV in Martigny sehr zufrieden. Die Anzahl der Delegierten stimmt ihn zudem sehr optimistisch 71 Delegierte waren anwesend. Was den gesamten Vorstand nachdenklich stimmt ist dass an den Ehrungen die doch der Höhepunkt einer DV sind. Nicht alle Geehrten Personen teilnehmen obwohl sie alle eine persönliche Einladung von Erwin Bär erhalten haben und sich nicht einmal entschuldigten. Die Freunde aus dem Wallis haben sich sehr viel Mühe gegeben und sind in allen Teilen sehr positiv ausgefallen. Für die Veranstalter ist es kein schönes Bild wenn 30% der Delegierten frühzeitig nach Hause gehen und das Mittagessen nicht geniessen obwohl es bestellt gewesen ist. Die Kameradschaft pflegen gehöre doch auch zu einer Delegiertenversammlung und was ist da besser geeignet als bei einem Mittagessen.

5. Entschädigungsreglement ausländische Preisrichter.

Der erste Entwurf wurde allen Vorstandsmitgliedern vorgängig zugestellt. Alle Punkte werden ausgiebig besprochen und festgelegt. Die Neuerungen werden ab Neuenkirch in Kraft treten. Alle Preisrichter werden bereits in diesem Jahr mit der Einladung für die Nationale über die Neuerungen informiert.

6. Nationale Bulle Schlussabrechnung

Alle ungeklärten Fragen sind in einer separaten Sitzung mit dem Kassier von der Nationalen in Bulle und dem Vorstand Rasetauben Schweiz bereinigt worden. Eine definitive Schlussabrechnung wird dem Vorstand von Rasetauben Schweiz noch durch den OK Präsidenten Alexis Julmy zugestellt.

7. Bänder für die Nationale und Jungtauben Ausstellungen

Christoph Uebersax hat bei verschiedenen Anbieter Vergleichsofferten eingeholt. Er präsentiert uns an Hand von Mustern die Unterschiede. Da rein äusserlich doch grosse Unterschiede bestehen und auch bei den Kosten die Differenz gross ist werden die Bänder bei einem neuen Lieferanten in der Zukunft bestellt. Das Gleiche ist bei den Erinnerungs Medaillen vorgesehen. Hier konnte auf Grund von fehlenden Mustern und verbindlichen Offerten noch nicht entschieden werden. Offerten und Muster werden Erwin Bär noch zugestellt, so dass an der nächsten Vorstandssitzung im September darüber entschieden wird. Auch wird an der nächsten POK angefragt wer noch für eine Beibehaltung der Wappenscheiben ist. Da die Anzahl der Scheiben Jahr um Jahr abnimmt.

8. Taubenbilder von Karl Stauber wie weiter?

Das Vorhaben alle Bilder von Karl Stauber auf CD zu brennen wir zurzeit aus Kostengründen zurückgestellt (Fr. 20'000.-) und zur Zeit nicht weiter verfolgt. Verschoben ist nicht aufgehoben.

9. Nationale Ausstellung in Ruswil:

Erwin Bär hat das Protokoll der ersten OK Sitzung erhalten alles verläuft wie es sein soll. Die nächste OK Sitzung ist am 19. August 2014 Erwin Bär wird daran teilnehmen. Die Motive für die Wappenscheiben und die Bänder sind bereits bestimmt worden. Die Anzahl der Wappenscheiben muss noch angepasst werden. Medaillen Wiener Tümmler Wappenscheiben Thurgauer Mönch.

10. Anliegen Rasetauben Schweiz Vorstandsmitglieder:

Christoph Uebersax informiert über das Vorgehen an der nächsten Jungtaubenschau da der Klub der Italienischen Mövchen seine Klubschau an der Jungtaubenschau in Zukunft auch mit alten Tieren durchführen wird, werden diese am Schluss der Jungtauben angehängt. Für die neue Leistungsklasse der Brieftauben wird Jean Pierre Nell an der nächsten Vorstandssitzung eingehend informieren. Preise sind wie bei den Rasetauben vorgesehen. Die Jungtaubenausstellung 2017 ist voraussichtlich im Bündnerland. An der Nationalen 2016 in Sumiswald wird alles an einem Ort sein auch die Übernachtungen der Preisrichter wird im Forum Sumiswald sein.

Alexis Julmy war am Treffen des Schweizertauben Züchter Klub Frankreich. Im nächsten Jahr wird das Treffen durch die Schweizer Mitglieder in der Schweiz organisiert. Um die Zucht von Schweizertauben in Frankreich zu fördern wir auf Vorschlag von Erwin Bär eine Zinnkanne als Preis für die nächste Klubschau in Frankreich gestiftet.

11. Jahresprogramm und Sitzungsplan 2014/2015

Alle Daten werden besprochen alles ist i.o wie geplant.

12. Verschiedenes:

Das Geld des SV Deutscher Schautauben der aufgelöst worden ist, ist bei der Kassierin von Rasetauben Schweiz eingetroffen. Der Schweizer Klub der Strasser Taube ist leider auch vor seiner Auflösung mangels Mitglieder. Bis auf 1 Preisrichter von Rasetauben Schweiz sind alle durch einen Tierschutz verantwortlichen von Kleintiere Schweiz kontrolliert worden. Die noch ausstehende Kontrolle wird bis spätestens 30. September 2014 erfolgen. Christian Knuchel verteilt allen Vorstandsmitgliedern der erste Entwurf zum Vergabereglement für die Taubenvoliere, Schlag und Einrichtung. Er bittet alle diesen durch zulesen, damit an der nächsten Vorstandssitzung im September definitiv darüber abgestimmt werden kann.

Schluss der Sitzung um 17.30 Uhr

Der Präsident

Erwin Bär

Der Sekretär

Christian Knuchel